



YURASHI

Newsletter No. 28 (März 2025)

„(.....)“

Damit wird das Jahr 2025 ein Jahr des Neuanfangs, auch mit einem ganz neuen zweiseitigen Basis-Lager in Wuppertal: CVJM-Bildungsstätte und Praxis Shinjinkō.“

So endete der redaktionelle Teil des letzten Newsletters No. 27 vom Dezember. Dieser hier wird sich auch damit beschäftigen, was sich seither, also in den letzten 4 Monaten, schon getan hat. Und was noch aussteht. Davon vor allem das, was noch **Vision** ist: (.....) :

a) die Ausbildungen zum Yurashi-Anwender und -Therapeuten in einem größeren Unternehmen der gesundheitlichen Aus- und Weiterbildungen neu anzusiedeln und zum gegenseitigen Nutzen dort dauerhaft zu verorten, oder

b) sie in einer existierenden Heilpraktiker-Schule unterzubringen, oder

c) ein Unternehmen (GbR?) zu schaffen, das auf die gemachten Erfahrungen aufbauen kann und neue Strukturen entwickeln wird.

Die Bitte ist darum nach wie vor:

Alle Anregungen von Lesern des Newsletters zur Umsetzung dieser Vision in einer der angedachten Richtungen – oder auch in einer ganz anderen – sind herzlich willkommen!

Das erste Highlight des Neuen Jahres kam schon nach 20 Tagen. **Andrea Schepers** hatte der Zeitschrift **Natur & Heilen** einen Artikel über Yurashi vorgeschlagen, mit einem Interview mit unserer Supervisorin HP Misao Morota, und der ist angenommen worden und jetzt erschienen:

Yurashi - Sanfte Berührung gegen hartnäckige Schmerzen.

In: **NATUR & HEILEN**. Die Monatszeitschrift für gesundes Leben. –
101. Jahrg., Februar 2025.

Dieser Artikel hat bereits eine beachtliche Resonanz in der Leserschaft ausgelöst und wird Yurashi ein Stück weit mehr in der Therapien-Landschaft verankern.

Unser herzlicher Dank für diese Initiative geht an Andrea. 🙏🙏🙏

Erfahrungen mit Yurashi in der Betreuung schwangerer Frauen und Wöchnerinnen

Lisa Mai Liederwald
(B.Sc.Hebammenwissenschaft)

Als Hebamme betreue ich Frauen in der Schwangerschaft und nach der Geburt. Ich habe den Anwender-Kurs "Yurashi" absolviert um meinem privaten Umfeld, aber auch meinen betreuten Frauen eine Entspannungsmöglichkeit anbieten zu können. Ich habe Yurashi mehrmals die Woche seit November 2024 sowohl bei Frauen in sehr früher Schwangerschaft, kurz vor der Geburt, im Wochenbett und nach Kindsverlust und anschließendem Kinderwunsch angewendet. Yurashi hat neben einem Entspannungseffekt erstaunliche weitere Effekte auf die Frauen gehabt, die ich gern teilen möchte.

Eine Schwangerschaft und auch die Geburt können für Frauen emotional und körperlich sehr herausfordernd und sogar belastend sein. Es ist bekannt, dass Frauen in dieser sensiblen Zeit sehr gut auf Entspannungsmöglichkeiten reagieren. Deswegen wenden Hebammen Methoden wie Massage, Achtsamkeitstraining, Meditation, Hypnose und vieles mehr an, um die Frauen vor, während und nach der Geburt emotional und körperlich zu stärken.

Leider haben Frauen nach schwierigen Geburtserlebnissen oder Kindsverlust kaum Angebote, um das Erlebte richtig zu verarbeiten. Hebammen bilden die einzige Instanz, die in dieser Phase so nahen Einblick in die Gefühlswelt von Frauen und Säuglingen gewinnen kann – und können diese Zeit liebevoll und vertraut begleiten. Aus meiner Sicht ist das ein wichtiger Teil unserer Arbeit und ein Alleinstellungsmerkmal, weil keine andere medizinische Instanz nach Geburt so nah und regelmäßig bei den Frauen ist und möglichen Bedarf erkennen kann.

Aus meiner Erfahrung können unverarbeitete Erlebnisse unter der Geburt oder Interventionen auf Körperebene Schwierigkeiten für den weiteren Wochenbettverlauf, die Stillbeziehung, die Eltern-Kind-Bindung, Gesundheit und Integrität der Frauen darstellen. Deswegen ist es wichtig, dass Frauen auf körperlicher und emotionaler Ebene die Geburt verarbeiten können. Ich habe den Frauen Yurashi als Entspannungsmethode angeboten und folgende Erfahrungen gemacht.

SS - Schwangerschaft
WB - Wochenbett

Eine Schwangere im zweiten Trimester äußerte große Ängste vor der zweiten Geburt, nachdem ihre erste Geburt 2 Jahre zuvor sehr belastend erlebt wurde. Sie formulierte es so, dass sie Angst habe, bei der folgenden Geburt zu sterben. Seit Beginn der zweiten Schwangerschaft hatte sie über die 12. Schwangerschaftswoche hinaus starke Übelkeit und Erbrechen, was den gesamten Tagesablauf bestimmte. Während der Behandlung kamen starke Emotionen bei ihr hoch. Nach zwei Behandlungen im Abstand von ca. einer Woche hatte die Frau kaum mehr Übelkeit und musste sich nicht mehr übergeben. Sie gab mir die Rückmeldung, während der Behandlung etwas verarbeitet zu haben, was sie belastet hatte, und seitdem konnte sie zwar mit Respekt, aber ohne so starke Angst an die bevorstehende Geburt denken. Sie konnte insgesamt entspannter damit umgehen. Im Folgenden trat die Übelkeit nicht mehr auf und dieses Gefühl der Entspannung blieb bestehen.

***SS – Verarbeitung der letzten Geburtserfahrung. Ängste reduzieren,
Übelkeit und Erbrechen***

Eine andere Schwangere war seit Wochen sehr mit Schmerz belastet und nahm bereits täglich Medikamente dagegen ein. Sie war dadurch lange vor dem Mutterschutz arbeitsunfähig und konnte ihren Alltag kaum bewältigen. Vor allem Kopfschmerz, Schmerzen ums Becken und in die Beine äußerte sie. Sie war deswegen bereits in ärztlicher Behandlung. Es zeigte sich aber keine Besserung.

Ich habe die Frau zweimal ab der 32. Schwangerschaftswoche behandelt. Nach dem ersten Mal brauchte Sie bereits deutlich weniger Schmerzmittel, um über den Tag zu kommen. Nach der zweiten Behandlung äußerte Sie nur noch nach Bedarf darauf zurückgreifen zu müssen.

SS – Reduzierung Schmerzen – Schmerzmitteleinsatz reduziert

Ich konnte auch die Erfahrung machen, dass Yurashi ab der 37. Schwangerschaftswoche Wehen stimulierend wirkt und ich es ähnlich wie bei Massagen und Akupunktur geburtsvorbereitend einsetzen kann. Die Frauen kommen dadurch in eine tiefe Entspannung, und die Berührungen während der Behandlung scheinen Oxytocin auszuschütten.

SS – kurz vor Geburt Wehen stimulierend

Auch im Wochenbett konnte ich Erfahrungen machen. Ich besuchte eine Frau am ersten Tag nach Entlassung aus der Klinik. Sie hatte seit drei Tagen nicht wirklich geschlafen. Die Geburt war sehr interventionsreich und wurde von ihr als schlimm erlebt. Sie wirkte unter Spannung, ängstlich und äußerte mehrmals überfordert zu sein. Zudem hatte sie starke Wassereinlagerungen im ganzen Körper, die schmerzten. Ihre reguläre Blutung nach Geburt war viel zu wenig und bereits etwas in der Gebärmutter gestaut. Dazu kamen sehr wund Brustwarzen und sehr gestaute, schmerzende Brüste. Ich habe sie am selben Tag behandelt und kam am nächsten Tag zum Wochenbettbesuch wieder. Über die Nacht hatte sich der Blutungsstau vollständig gelöst und die Gebärmutter deutlich verkleinert. Sie hatte kaum mehr Wassereinlagerungen, war laut eigener Aussage seitdem ständig zur Toilette, und die Stauung in den Brüsten hatte sich vollständig gelöst. Das Stillen funktionierte besser und der Säugling trank entspannter, was wiederum die Brustwarzen schonte.

Während der Behandlung weinte die Frau stark und gab mir am nächsten Tag die Rückmeldung, dass sie währenddessen die gesamte Geburt gedanklich durchgehen und verarbeiten konnte. Sie fühlte sich am nächsten Tag sicherer, weniger gestresst und hatte keine Schmerzen mehr im Bauch oder in der Brust.

WB - Ödeme, Überlastung, Stress, Ängste, Milchstau, Blutungsstau

Eine andere Wöchnerin äußerte seit Geburt ein Jucken am gesamten Körper, von dem sie nachts wach wurde und nicht wieder zur Ruhe kam. Es belastete sie über den ganzen Tag hinweg. Sie war zu dem Zeitpunkt bereits in Rücksprache mit dem Hausarzt und der Gynäkologin gewesen. Blutuntersuchungen brachten keine Ergebnisse, und die Ärzte konnten es sich nicht erklären. Es stand eine Überweisung zum Neurologen an. Ich behandelte sie einmalig im Wochenbett etwa am 12. Lebenstag des Kindes. Seitdem hatte sie kein Jucken mehr und es wurde auch im weiteren Wochenbettverlauf kein Thema mehr.

WB – Jucken am ganzen Körper seit Geburt

Direkt nach Geburt im frühen Wochenbett hatte eine Wöchnerin nach der Geburt ihres vierten Kindes einseitige Schmerzen im Beckenbereich. Sie zogen das rechte Bein hinunter, und sie beschrieb es als Schlag oder Stich ins Bein, sodass sie kaum aufstehen oder sich normal bewegen konnte. Bei fast allen Bewegungen traten die Schmerzen auf. Sie hatte bei der Geburt keine PDA oder andere Schmerzmittel gehabt.

Die Geburt verlief komplikationslos und aus natürlicher Gebärdposition, ohne Geburtsverletzungen. Die Schmerzen traten grundlos erst ab dem 4./5. Wochenbett-Tag auf, obwohl die Frau regulär Wochenbett hielt. Vier Tage nach der Behandlung im Wochenbett hatte sie keine Schmerzen mehr und konnte sich völlig normal bewegen, ohne dass andere Maßnahmen in der Zeit erfolgten.

WB – Rückenschmerzen und einseitige Beckenschmerzen, Bein blockiert

Mir ist völlig bewusst, dass dies subjektive Einzelfälle sind und die Besserungen sich - von außen betrachtet - auch auf andere Gründe zurückführen lassen mögen. Trotzdem kann ich sagen, dass die erstaunten Reaktionen der Frauen und die positiven Effekte mich sehr überrascht haben. Seitdem ich Yurashi anwende, hatte ich in meinem Hebammen-Alltag deutlich weniger Probleme mit Themen wie Wassereinlagerungen, Milchstau, Wochenbett-Depressionen, Blutungsstau, Stillschwierigkeiten, Bindungsproblemen und Rückbildungsstörungen. Und das macht mir mein Arbeiten nicht nur leichter, sondern gab den Frauen aus meiner Sicht auch die Möglichkeit sich im Wochenbett tatsächlich auf das Ankommen als Familie zu konzentrieren und die ersten Tage zusammen ungestörter zu genießen. Aus meiner subjektiven Hebammen-Sicht ist das ein echter Gamechanger für den Start eines Kindes auf dieser Welt und den Start als Familie. Ich zumindest bin - für mein Arbeiten - sehr froh, diese Methode anwenden zu können, und ich erlebe wöchentlich tolle Effekte, die vor allem schneller einsetzen, als das durch andere Methoden zuvor möglich gewesen wäre.

Ich wünsche mir für die Zukunft sehr, dass mehr Hebammen Yurashi unterstützend anwenden und hoffentlich Ähnliches beobachten können. Studien in diesem Bereich wären natürlich "ein Traum" ... und aus Sicht einer Hebamme sehr sinnvoll.

+*+*+*+*+*+*+*+*

Dieser Bericht ist ein Meilenstein für die Bedeutung von Yurashi nicht nur in Deutschland, sondern weltweit.

Wir wussten und haben im Laufe von nun schon 12 Jahren mehr und mehr gelernt, dass die Therapie, die Koji Matsunaga begründet hat und die er ständig weiterentwickelt, bei Menschen jeden Lebensalters viele natürliche Heilungsprozesse befördern kann. Nun gewinnen wir einen ersten Eindruck, dass Yurashi auch unsere Ankunft in der Menschheitsfamilie auf eine Weise unterstützen kann, die wir nicht hoch genug einschätzen können.

Und so freut sich die Autorin über Fragen / Anregungen / Hinweise über ihre Website:

<https://www.hebamme-liederwald.de/>

Ich wünsche Lisa Mai noch eine Fülle neuer Einsichten und Erfahrungen mit Yurashi in ihrem wunderbaren Beruf. Danke für diesen Beitrag! RFS

Q & A – Keine Angst, das wird keine regelmäßige Kolumne ...

Aus einer Mail, die ich Mitte Februar erhielt:

Heute Vormittag hatte ich nochmals eine Anfrage, aufgrund des Berichtes in der „Natur & Heilen“ ! Wir haben einen Termin für Donnerstagnachmittag.

Jetzt frage ich Dich als HPPsych: Ich bin immer sehr nervös, wenn Menschen kilometerweit fahren, um mich und meine Behandlung kennenzulernen. In den Telefongesprächen wird bereits sehr deutlich, dass oft monate- oder jahrelang erfolglos Therapien probiert wurden. Ich setze mich selbst vorher mit eigenen Erwartungen unter Druck.

Wie kann ich mir selbst positiver entgegenreten und mich beruhigen?

Aus meiner Antwort-Mail:

Zu Deinen Selbstzweifeln geradeheraus (wie's unter uns beiden angenehmerweise üblich ist):

- Im Herbst hat Koji mich mit meiner Hüftproblematik dreimal behandelt. Seit zwei Wochen laufe ich mit Gehhilfe (trotz regelmäßiger Physio) und denke über stationär nach. Weder Koji noch irgendein Arzt kann zuverlässig in so eine Hüfte hineinschauen und präzise sagen:
 - a) Was genau an dieser Coxarthrose macht Schmerzen? b) Wie kann man da zuverlässig helfen? c) In welchem Maß ist welcher Medi-Einsatz zuverlässig sinnvoll? d) Wie kriege ich zuverlässig die Balance zwischen Muskeldehnung und Kraftaufbau in meinem täglichen Übungsprogramm hin?
 Ich sag's mal so: Inzwischen nervt das ganz gewaltig ... Und dass die Psyche bei der Gewichtung von Schmerzempfindungen nun auch noch gewaltig mitspielt, wissen wir beide ja auch. Mein letzter (gestern) Einfall dazu: Hab mein altes Konstitutionsmittel Bryonia C 30 wieder herausgekratzt, an das ich merkwürdigerweise in den letzten drei Jahren mit keiner Zelle meines Gehirns jemals gedacht hatte. Schauen mer mal ...
- Medicus curat, natura sanat. Punkt und Absatz. Den Erfolgsdruck, unter den Du Dich setzt, den kenne ich auch. Und wenn diese Größen- und Allmachts-Fantasien kommen, dann sage ich mir: Hey Mann, bilde Dir doch nicht ein, Du seiest Repräsentant der göttlichen Natur. Bis Du nicht. Du gehörst zum medizinischen Bodenpersonal. Was Du machst, das ist "kurieren", zu Deutsch: geschäftig herumlaufen oder -wuseln. Mehr is nich. Und dazu: „positiv“ sein oder denken? Vorsicht Falle: Auf mein Denken habe ich keinen Einfluss. Auf meine Aufmerksamkeit jedoch sehr wohl. Und so kann ich in einer Behandlung zu 100% bei der Sache sein, mit allem, was ich gelernt und erfahren habe. Das Resultat davon steht jedoch niemals in meiner Macht.
- Es gibt Patienten, die schon in der Anfrage zu einem Termin Druck aufbauen mit Sätzen wie "Ich hab da so tolle Dinge von Yurashi gehört" oder einem Geschwurbel vom „letzten Strohalm“ nach einer „Irrfahrt“ durch "die Schulmedizin". Wenn ich die Wahl habe, dann halte ich mir die vom Hals ...

Und dann ist - unter dem Strich - weniger Meer.
Liebe Grüße, Reinhard.

Thema: Öffentlichkeitsarbeit & Patienten-Akquise

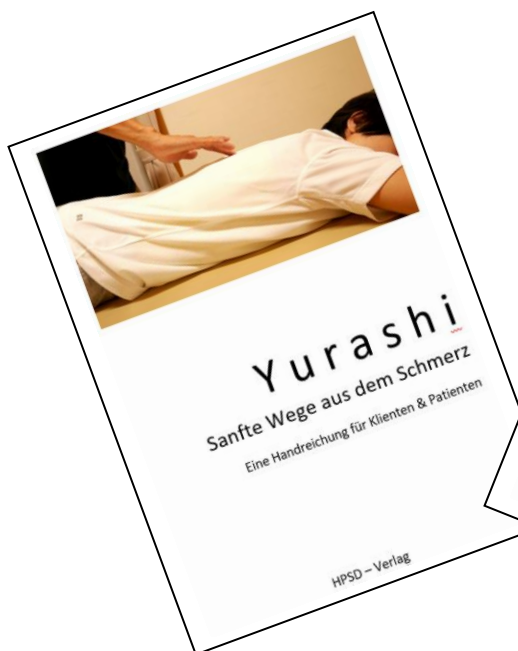
Softpen in Yurashi-Grün mit Aufdruck „www.yurashi.de“

Nach einstimmigen Rückmeldungen von Benutzern liegt dieses Schreibgerät, das auch bei der Bedienung von Smartphones gute Dienste leisten kann, sehr gut in der Hand und überzeugt durch hohe Funktionalität und durch ein feines Schriftbild. Der Selbstkostenpreis, – der Pen ist zu bestellen per Mail beim Arbeitskreis –, liegt pro Stück bei 0,80 €. Der Yurashi-Therapeut drückt mit diesem Pen dem Patienten einen unauffälligen Begleiter in die Hand, der ihn tagtäglich an die Wohltaten der Behandlung erinnert. Das bahnt Folgetermine in der Praxis, so lange die Mine hält. Und die ist sehr ergiebig und hält viele Monate! Erfolgreicher und nachhaltiger kann so eine „warme Akquise“ kaum sein. Dann irgendwann freilich macht sich kaum jemand heutzutage noch die Mühe, nach einer Ersatzmine zu fahnden, und der Pen geht den Weg aller Gebrauchten. Oder auch nicht? Als Souvenir in Gesundheitsfragen? Wer weiß das schon.

Im Unterschied dazu dürfte eher äußerst selten ein unrühmliches Ende im Altpapier finden ...

Spieß, Reinhard F. (Hrsg.): Yurashi – Sanfte Wege aus dem Schmerz. Eine Handreichung für Klienten & Patienten. – HPSD-Verlag, Wuppertal 2024. (20 S.) ISBN 978-3-944147-08-6

➔ **Das nachhaltigste Instrument zur Kundenbindung** Bebildert, großer Druck – auch für ältere Augen gut lesbar, auf der ersten Seite Raum für Euren Praxisstempel. Erhältlich in Gebinden à 10 Ex. für € 25,- zzgl. € 5,- (Porto & Verp) oder bei einem YPT nach Vorbestellung...



**Schriftl. Bestellungen
nur per Mail an
shinjinko@gmx.de**

**Wichtig:
Lieferanschrift nicht
vergessen !!!**

Am Stand des Arbeitskreises bei der Jahrestagung der ACON im November hatten wir beide Artikel dabei und haben sie als Give-Aways unter das interessierte Fachpublikum gebracht. Gingen weg wie warme Semmeln – und hatten eine wichtige Funktion dabei, sehr viele neue Kontakte zu knüpfen, die in der Zukunft wohl auch Früchte tragen werden. Die ersten Einladungen zu Info-Abenden liegen vor.

Bereits festgelegte Termine für Anwender-Kurse:



Anwender-Kurse in Düsseldorf

Basis-Kurs mit HP Frank Brandes

Mi. 07.05. – So. 11.05.2025

(täglich 9.30 – 18 Uhr)

Praxis KINEVENI - Jägerei 3, 40593 Düsseldorf-Urdenbach

Basis-Kurs mit HP Frank Brandes

Mi. 17.09. – So. 21.09.2025

(täglich 9.30 – 18 Uhr)

Praxis KINEVENI - Jägerei 3, 40593 Düsseldorf-Urdenbach

Anmeldung über www.kineveni.de .

Anwender-Kurse in Wuppertal

Basis-Kurs mit HP Misao Morota (YURA202504)

Oster-Di. 22.04. – Sa. 26.04.2025

(täglich 9.30 – 18 Uhr)

+++ ausgebucht +++

CVJM-Bildungsstätte - Bundeshöhe 7, 42285 Wuppertal

Basis-Kurs mit HP Misao Morota (YURA202507)

Mo. 07.07. – Fr. 11.07.2025

(täglich 9.30 – 18 Uhr)

CVJM-Bildungsstätte - Bundeshöhe 7, 42285 Wuppertal

Basis-Kurs mit HP Misao Morota (YURA202511)

Fr. 31.10. – Di. 04.11.2025

(täglich 9.30 – 18 Uhr)

CVJM-Bildungsstätte - Bundeshöhe 7, 42285 Wuppertal

Basis-Kurs mit HP Misao Morota (YURA202604)

Oster-Di. 07.04. – Sa. 11.04.2026

(täglich 9.30 – 18 Uhr)

CVJM-Bildungsstätte - Bundeshöhe 7, 42285 Wuppertal

Anmeldung über www.shinjinko.de oder shinjinko@gmx.de .

Gerne organisieren wir Inhouse-Seminare, wenn ein Veranstalter einen geeigneten Raum sowie vier Liegen zur Verfügung stellen kann und eine Teilnehmerzahl von mindestens acht Menschen meldet, die einen Yurashi-Anwender-Kurs absolvieren möchten.

Aufnahmeantrag

2-seitig / für Fensterumschlag geeignet
ausdrucken, ausfüllen, 2 x unterschreiben, und ab die Post

8

gerne aber auch - ganz im Trend der Zeit - als Scan an:
AK-Yurashi-eV@gmx.de

Arbeitskreis Yurashi e.V.
Geschäftsstelle
Königsberger Straße 47
42277 Wuppertal

1. Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den gemeinnützigen Arbeitskreis Yurashi e.V.

Name: _____ Vorname: _____
Geb.- Datum: _____ Straße: _____
PLZ/Ort: _____ Beruf: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die mir bekannte Satzung des Vereins in ihrer jetzt gültigen Fassung an (nachgelesen auf der Homepage des Vereins www.yurashi.de).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten den anderen Vereinsmitgliedern bekanntgegeben werden. Ich verpflichte mich, die mir auf diesem Weg bekannt werdenden Kontaktdaten streng vertraulich zu behandeln und nur zu Vereinszwecken zu nutzen.

Ich bin damit einverstanden, in Zukunft im Yurashi Newsletter und auf der Website www.yurashi.de namentlich und im Bild zu erscheinen.

Als Jahresbeitrag leiste ich (Bitte das Zutreffende ankreuzen.):

den Mindestbeitrag von € 30,-.

einen Beitrag von € _____ (incl. Spende).

Bei jährlichen Zuwendungen bis zu € 200,- reicht der Überweisungsbeleg für die steuerliche Berücksichtigung, bei Zuwendungen über € 200,- stellt der Arbeitskreis Yurashi e.V. eine Spendenquittung aus.

Meine Kontonummer: IBAN _____

Mit dem Beschluss der MV über SEPA-Lastschrift-Einzug aller Mitgliedsbeiträge bin ich ausdrücklich einverstanden und weise mein Kreditinstitut entsprechend an, solche Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum

Unterschrift des neuen Mitglieds

Yurashi Newsletter No. 28 - März 2025 (verantwortl. i.S.d.P.: R. F. Spieß)
Yurashi-Akademie, Königsberger Straße 47, D-42277 Wuppertal, Tel.: 0202 - 76 98 0 98
Website: www.shinjinko.de / E-Mail: shinjinko@gmx.de

2. **Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Hiermit erteile ich meine **Einwilligung** in die Verarbeitung meiner oben stehenden personenbezogenen Daten im Rahmen meiner Mitgliedschaft im Arbeitskreis Yurashi e.V..

Ich **bestätige** Folgendes:

- Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Verarbeitung meiner Daten zum Zweck der satzungsgemäßen Arbeit des Arbeitskreises Yurashi e.V. erforderlich ist.
- Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Einwilligung zur Verarbeitung deren Mitteilung an andere Vereinsmitglieder mit der o.a. Verpflichtung zur Verschwiegenheit umfasst.
- Die zur Informiertheit erforderlichen Angaben habe ich vor der Datenerhebung vom Verantwortlichen (Geschäftsstelle des Vereins, s.o.) mitgeteilt bekommen.
- Meine Einwilligung erfolgt freiwillig. Mir ist bekannt, dass ich nicht verpflichtet bin, diese Einwilligung zu erteilen. Erteile ich diese Einwilligung nicht, entstehen mir hierdurch keine Nachteile. Ohne diese Einwilligung kann jedoch grundsätzlich niemand Mitglied des Vereins sein.
- Den Inhalt der unten abgedruckten Widerrufsbelehrung habe ich vor der Erteilung der Einwilligung zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass der Widerruf einer Austrittserklärung gleichkommt und meine Mitgliedschaft beendet.
- Ich habe mir eine Kopie dieses Einwilligungstextes angefertigt oder eine solche erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des neuen Mitglieds

Widerrufsbelehrung

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt. Im Falle des Widerrufs ist eine Fortsetzung der Mitgliedschaft im Arbeitskreis grundsätzlich nicht möglich. Da der Widerruf einer Beendigung der Mitgliedschaft gleichkommt, ist die Einwilligung schriftlich (Post, Mail, Datenträger) zu widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an die Geschäftsstelle des Vereins (Anschrift s.o.).

3. **Mitteilungen / Anregungen / Fragen**
